

# 15. Weihnachtslied.\*)

E. Hiltmann.  
(1818-1882.)

Mäßig bewegt.

1. Sei uns ge-grüßt, du Got-tes-kind, in dei-nem Krip-pe-lein! Du  
 2. Der En-gel Schar singt Lob und Preis in die-ser heil-gen Nacht. Ihr  
 3. Einst rich-tet er den Er-den-kreis, der Herr der Herr-lich-keit. Er

1. kommst zur Er-den oh-ne Sünd, willst un-ser Ret-ter sein, willst  
 2. Men-schen-kin-der, hörts mit Fleiß und ha-bet des wohl acht, und  
 3. füh-ret uns zum Pa-ra-deis, da ru-het al-ler Streit, da

1. un-ser Ret-ter sein. Du brin-gest uns das hel-le Kleid: Ver-  
 2. ha-bet des wohl acht. Geht mit den Hir-ten froh hin-ein und  
 3. ru-het al-ler Streit. Ihr Got-tes-kin-der all-zu-mal, euch

1. söh-nung und Ge-rech-tig-keit, Ruh und Frie-den al-len Mü-den.  
 2. bit-tet fein das Kin-de-lein: Woh-ne du in-un-tern Her-zen.  
 3. öff-net er den Him-mels-saal, gibt euch Ruh und ew-gen Frie-den.

\* Aus „drei geistliche Chorlieder für gemischten Chor von E. Hiltmann. Verlag Georg Brätfisch, Frankfurt-Oder.